

INFORMATIONEN QV / ABU

Liebe Abschlussklassen Landwirt/in EFZ

Hiermit erhalten Sie die detaillierten Informationen zur Allgemeinbildung für die bevorstehenden Abschlussprüfungen. Datum, Zeit und Ort entnehmen Sie bitte dem Prüfungsplan.

1. Prüfungsform

- Schriftlich insgesamt 120 Minuten

- 1. Teil Multiple Choice-Aufgaben in 20 Minuten ohne Hilfsmittel
- 2. Teil Anwendungsaufgaben in 100 Minuten mit Hilfsmittel

2. Inhalte

Themen schriftliche Prüfung	
Berufliche Grundbildung	<ul style="list-style-type: none"> - Schweizerische Rechtsordnung und Eingliederung des Lehrvertrags aufzeigen können - Wichtige Inhaltspunkte des Lehrvertrags kennen - Rechte und Pflichten der Lehrvertragsparteien kennen - Begriffe der Lohnabrechnung (Bruttolohn, Naturalleistungen, Lohnabzüge) erläutern können - Die Sozialversicherungen und ihre Merkmale kennen - Insbesondere die Leistungen der obligatorischen Krankenkasse und fakultativen Zusatzversicherung aufzählen - Begriffe des KVG (Selbstbehalt, Franchise, Prämie) erläutern können - Verschiedene Rollen in der Familie, Lehrbetrieb und Kollegenkreis erkennen - Umgang mit Rollenkonflikten thematisieren - Kommunikationsregeln zur Verminderung von Konflikten anwenden können
Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> - Die Auswirkungen der zunehmenden Mobilität auf die Umwelt erklären - Begriffe zur Klimaveränderung (Treibhauseffekt ...) kennen - Sich mit dem Thema Nachhaltigkeit und persönlichem Ökologischen Fussabdruck befassen - Kosten der persönlichen Mobilität berechnen können - Politische Instrumente der Umweltpolitik kennen - Verschiedenen Motorfahrzeugversicherungen benennen können - Die Folgen eines Verkehrsunfalls erläutern können
Zusammenleben	<ul style="list-style-type: none"> - Max. Kosten einer Mietwohnung kennen - Formen des Mietvertrags kennen - Rechte und Pflichten des Mieters aufzählen - Mietende anhand eines Beispiels erklären können - Begriff Konkubinats definieren können - Vor- und Nachteile des Konkubinats nennen - Inhalte eines Konkubinatsvertrages aufzählen können - Vier Schritte zur Ehe nennen können - Ehevoraussetzungen nennen - Möglichkeiten der Namensgebung kennen - Wie das Kindsverhältnis zu den Eltern entsteht - Güterstände kennen - Begriffe Errungenschaft und Eigengut erklären - Beispiele zur Güterrechtlichen Aufteilung (Scheidung) lösen - Unterscheidung Gesetzliche Erben / eingesetzte Erben kennen

	<ul style="list-style-type: none"> - Begriffe (Pflichtteil, frei verfügbare Quote) kennen - drei Arten des Testamentes erklären können - Beispiele zur Erbrechtlichen Aufteilung (Erben) lösen
Arbeit & Zukunft (Steuern)	<ul style="list-style-type: none"> - Direkte und indirekte Steuern unterscheiden - Steuerprogression erklären - Ziele und Funktionsweise der Verrechnungssteuer erläutern - Mehrwertsteuer, Alkohol,- Tabak und Mineralölsteuer und ihre Auswirkungen erkennen

3. Erlaubte Hilfsmittel

- alle Unterrichtsunterlagen
- Buch Sprache und Kommunikation
- Buch Gesellschaft
- Duden
- Taschenrechner

Alle persönlichen Hilfsmittel müssen durch die Lernenden selbst besorgt werden. Sie dürfen während der Prüfung nicht ausgetauscht werden.

4. Folgende Gegenstände sind im Prüfungsraum *nicht* zugelassen

- Handys, Geräte mit Speicherkapazität

Das ABU-Team wünscht Ihnen gutes Gelingen für die Prüfungen.

Änderungen vorbehalten